



Einwohnergemeinde Halten

Protokollauszug der 16. Gemeinderatssitzung 2018 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 7. November 2018, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer MZA

146 **Gemeindestrassen** Verkabelung Turmstrasse

Ausgangslage / Antrag

Die EOH hat den Antrag gestellt, eine neue Verteilkabine auf dem Gelände des Turms (Gemeindeland) aufzustellen. Der Verteiler ist von Sträuchern umgeben und stört nicht. Peter Fuchs möchte wissen, ob das Aufstellen hier gesetzeskonform sei. Beat Gattlen erklärt, es entspreche der Norm und gebe somit keine Probleme.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der EOH einstimmig zu.

147 **Beiträge an gemeinnützige Institutionen** Unterstützungsanfrage, Sponsoring Bühne Burgäschi

Ausgangslage / Antrag

Mit Brief vom 14. Oktober bittet Musik im äusseren Wasseramt – Bühne Burgäschi um einen Unterstützungsbeitrag. Für den Sommer 2019 ist die Operette „Grüezi“ geplant.

In den letzten Jahren hat Halten folgende Beiträge geleistet.

2010 CHF 500.00

2013 CHF 300.00

2015 CHF 300.00

Das macht im Durchschnitt pro Jahr CHF 100.00.

Beat Gattlen stellt den Antrag für die Aufführung im 2019 CHF 300.00 zu spenden.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag von Beat Gattlen einstimmig.

148 **Kantonsstrasse - Hauptstrasse (Unterhalt)** Vernehmlassung Sanierung Hauptstrasse und Oeschbrücke

Ausgangslage / Antrag

Vom Amt für Verkehr und Tiefbau liegen die Projektdokumentationen zur Strassen- und Gehwegsanierung / Ersatz Oeschbrücke zur Vernehmlassung vor.

Mit den baulichen Massnahmen bei der Oeschbrücke werden die hydraulischen Anforderungen erfüllt und der Querschnitt der Brücke verbreitert. Dadurch wird die Durchflusskapazität im Hochwasserfall um das drei bis vierfache verbessert. Demzufolge werden die bestehenden Leitmauern neu erstellt.

Der bestehende Strassenquerschnitt, die Linienführung und die Höhenlage der Strasse werden kaum verändert und mehrheitlich beibehalten. Lediglich im Bereich der Brücke wird die Strasse zugunsten des Freibordes um ca. 20 – 30 cm angehoben.

Aus Erhebungen vom Jahr 2015 geht hervor, dass der durchschnittliche tägliche Verkehr jährlich bei 1'570 Fahrzeugen liegt. Der Anteil Schwerverkehr beträgt 3.7 %

Die Bushaltestellen sollen behindertengerecht ausgebaut werden.

Im Bereich der Bushaltestellen werden einzelne Leuchten an die neue Strassengeometrie angepasst.

Im Bereich der Bushaltestelle und der Einfahrt der Oeschstrasse in die Hauptstrasse sind zwei Verkehrsinsel geplant.

Im Projektperimeter werden zudem die Wasserleitungen ersetzt sowie Anpassungen am Elektrotrasse, am Telekommunikationstrasse und Kommunikationstrasse vorgenommen.

Für die Realisierung des Projektes ist von diversen Anliegern ein Landerwerb erforderlich. Gesamthaft werden ca. 100 m² Dritter beansprucht.

Während den Bauarbeiten von März bis November wird die Hauptstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitungen werden im Einbahnregime von und nach Halten eingerichtet. Der Linienbus wird via Umfahrrouten verkehren. Der Schwerverkehr wird weiträumig umgeleitet.

Die Vernehmlassung muss bis zum 23.11.2018 erfolgen.

Diskussion

Der Gemeinderat hat sich darauf geeinigt, folgende Punkte in einer Vernehmlassung zu beantragen:

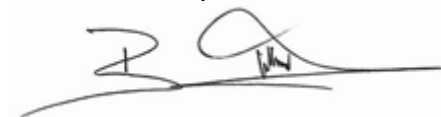
- Auf den Umfahrungsstrassen welche im Einbahnverkehr geführt werden, eine Tempolimit von 30 km/h einführen.
- Die vorgesehene Umfahrung durch die Rosenstrasse in die Dorfstrasse ist für grössere Fahrzeuge zu eng bemessen. Der letzte Bereich der Hauptstrasse zwischen Einmündung Oeschstrasse und Einmündung Dorfstrasse muss in einer dritten Etappe ausgeführt werden, damit die Umfahrung über die Oeschstrasse direkt in die Hauptstrasse geleitet werden kann.
- Bei der grösseren Verkehrsinsel sollen keine Pfosten montiert werden. Die Insel nur leicht erhöhen. Somit ist gewährleistet, dass auch grössere landwirtschaftliche Maschinen passieren können und die Benützer des ÖV und Fussgänger, welche den Zebrastreifen überqueren, nicht durch überholende Autos gefährdet sind.
- Die kleinere Insel Richtung Heinrichswil ganz weglassen.
- Während der gesamten Bauphase, in der die Strasse für den Autoverkehr gesperrt ist, muss für die Fussgänger ein Gehweg entlang der Baustelle eingerichtet werden. Die Überquerung der Oesch könnte über die Mülimattbrücke erfolgen oder wenn das nicht möglich ist, muss notfalls ein Steg für die Fussgänger über die Oesch errichtet werden. Es hat etliche Schüler und Einwohner von Halten die zu Fuss nach Kriegstetten gehen. Von diesen kann kaum verlangt werden, dass sie die Baustelle grossräumig umgehen müssen.

Beat Gattlen wird mit den erwähnten Punkten einen ersten Entwurf zur Vernehmlassung verfassen und in der kommenden Woche den Mitgliedern des Gemeinderates für Ergänzungen und Anpassungen zukommen lassen. Die Verabschiedung der Vernehmlassung erfolgt an der Sitzung vom 21. November 2018.

Halten, 22. November 2018

Gemeinderat Halten

Der Gemeindepräsident Halten:



Gattlen Beat

Die Gemeindeschreiberin Halten



Niederberger Christine